



WURZELKINDERGARTEN

Schikurs, Fasching
und vieles mehr...

Seite 8-9



ORTSBAUERNSCHAFT

Toller züchterischer Erfolg
bei Familie Ehrenhuber

Seite 14

Ausgabe 01 | 2022

BÜRGERINFO



Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

Unsere Gemeinde.
Unser Oberschlierbach.



GRÜßWORT VOM BÜRGERMEISTER



Bgm. DI (FH) Andreas Geppert

**Liebe Oberschlierbacherinnen!
Liebe Oberschlierbacher!**

Nach der Weihnachts- und Winterzeit, sowie einigen heftigen Februar Stürmen blicken wir nun den ersten kräftigen Sonnenstrahlen entgegen. Nicht nur die Natur erwacht, auch unser gesellschaftliches Miteinander scheint nach einer langen Zeit der Einschränkungen, zurückzukehren.

Leider wird die Freude über die verbesserte Coronalage von den jüngsten Kriegsmeldungen aus der Ukraine überschattet.

Krieg, das heißt sterben, Schäden an Häusern und Straßen, Verletzte, Gefangene, Versorgungsengpässe, Leid und Elend. Unfassbar, dass in nächster Nähe, in Europa, Krieg ausgebrochen ist. Ein Weg der Gewalt ist nie der Richtige. Meine Gedanken sind bei den Menschen in der Ukraine, die in großer Angst und Unsicherheit leben. Zahlreiche OberösterreicherInnen zeigen bereits Solidarität mit den UkrainerInnen und erklären sich bereit, neben den Unterbringungen in organisierten Quartieren, Flüchtliche privat aufzunehmen. Das Land Oberösterreich hat hierfür eine eigene Anlaufstelle und Hotline eingerichtet. **Private Quartiere können unter der Telefonnummer 0732/7720-16200 bzw. unter der E-Mailadresse nachbarschaftshilfe@ooe.gv.at gemeldet werden.**

Nun möchte ich euch aber im Rahmen dieser Gemeindezeitung über die aktuellen Geschehnisse und bevorstehenden Termine in unserer Heimatgemeinde Oberschlierbach informieren.

Unsere Vereine können endlich wieder aktiv werden. Erste Veranstaltungen wie das traditionelle Beugelspielen oder ein Flohmarkt des Wurzelkindergartens finden schon bald statt. Wir freuen uns schon alle auf viele Zusammenkünfte, Begegnungen und Gespräche in unserer Gemeinde.

Über die Homepage der Gemeinde Oberschlierbach (<https://www.gemeinde-oberschlierbach.at>) wird es demnächst die Möglichkeit geben, auch von auswärts die Wetterlage in Oberschlierbach zu erkunden. Die Anfragen und Anrufe bezüglich der Wettersituation in unserer Gemeinde nehmen stetig zu, da Oberschlierbach nicht nur an den Nebeltagen ein beliebtes Ausflugsziel ist. Eine Webcam von der Gemeinde in Blick Richtung Schiefergut wird installiert, um Bürgern aus den Nachbargemeinden Auskunft geben zu können.

Mit lieben Grüßen,
euer Bürgermeister

DANKE



© Gemeinde Oberschlierbach

GROSSER CHRISTBAUM IN OBERSCHLIERBACH

Auf dem Gemeindeplatz wurde im November erstmals ein Christbaum aufgestellt. Eigentlich war geplant, diesen am ersten Adventssonntag im Rahmen eines kleinen Adventmarktes feierlich zu erleuchten. Leider musste der Markt aufgrund der verschärften Covid Maßnahmen abgesagt werden. Die schöne Tanne, gespendet von Familie Roidinger, wurde trotzdem aufgestellt. Dies gelang durch den großartigen Einsatz vieler Freiwilliger Helfer. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihnen noch einmal recht herzlich für ihren Einsatz bedanken. Pünktlich zum 1. Advent wurde der Christbaum das erste Mal beleuchtet und hat so unsere Gemeinde ein Stück heller gemacht.



© Gemeinde Oberschlierbach



© Gemeinde Oberschlierbach

DANKE

SPENDE FÜR CHRISTBAUMBELEUCHTUNG



Die Ortsbäuerinnen, die Ortsbauerschaft und der Trachtenverein Oberschlierbach, haben Bürgermeister Andreas Geppert eine Spende von jeweils EUR 100,00 für die Anschaffung der Lichterkette des Gemeinde-Christbaums überreicht.

Vielen Dank für die großzügige Unterstützung!

DANKE FÜR DEN GROSSARTIGEN WINTERDIENST



Im Winter 2021/2022 blicken wir mit unseren Schneepflugfahrern auf einige arbeitsintensive Tage und Nächte zurück. Robert Grall und Gregor Winter sorgten stets für gute Fahrt. **An dieser Stelle möchten wir uns im Namen aller Oberschlierbacherinnen und Oberschlierbacher für euren Einsatz bedanken!**



AUS DEM GEMEINDEAMT

Heizkostenzuschuss 2021 / 2022

Wer wird gefördert?

Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Netto-Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Diese Einkommensgrenzen betragen für:

- Alleinstehende: 950 Euro
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: 1.500 Euro
- für jedes minderjährige Kind: 380 Euro
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: 520 Euro
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: 350 Euro
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung: 232,49 Euro

Was wird gefördert?

Für die Beheizung einer Wohnung bzw. eines Hauses, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt.

Personen, die ihren Brennstoff ausschließlich aus eigenen Energiequellen abdecken, haben keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss.

Wie wird gefördert?

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2021/2022

- in Höhe von 175 Euro pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt.

Von einzelnen Gemeinden aus Gemeindemitteln ausbezahlte Heizkostenzuschüsse werden beim Heizkostenzuschuss des Landes OÖ angerechnet.

Das Ansuchen um Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist bei uns am Gemeindeamt einzubringen. Dort liegen auch die entsprechenden Antragsformblätter auf.

Die Antragsfrist läuft vom **1. Februar 2022 bis 9. Mai 2022**. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2021.

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

Die Welt mit den Augen eines Kindes sehen...

Im Rahmen einer digitalen Zertifikatsverleihung wurde unsere Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Andreas Geppert und der Obfrau des Sozialausschusses Hermine Winter von Familienministerin Susanne Raab gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Alfred Riedel, mit dem staatlichen Gütezeichen **familienfreundliche**gemeinde ausgezeichnet.

Insgesamt wurden dieses Jahr österreichweit 100 Gemeinden und fünf Regionen als familienfreundlich ausgezeichnet. Aus Oberösterreich waren heuer zwanzig Gemeinden dabei, in denen rund 73.000 Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher von den familienfreundlichen Maßnahmen profitieren.



„Die Auszeichnung macht unsere Gemeinde als Wohnort attraktiv und spiegelt die hohe Lebensqualität wider“, so Bürgermeister Geppert.

Gerade in Oberschlierbach wohnen sehr viele junge Familien mit einem überdurchschnittlich hohen Kinderanteil. Umso erfreulicher ist daher auch die Zusatzauszeichnung mit dem UNICEF Zertifikat "Kinderfreundliche Gemeinde".

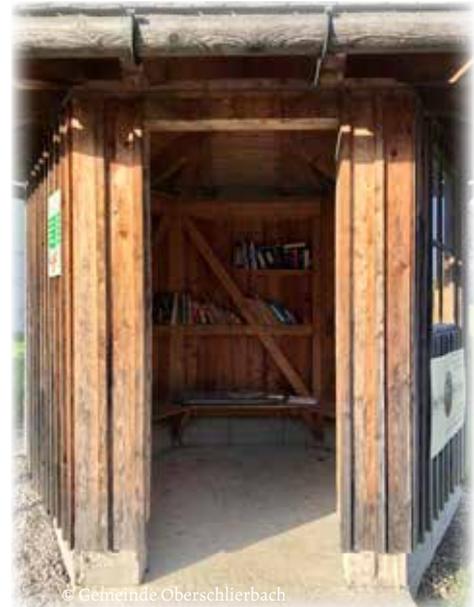


FAMILIENFREUNDLICHE MASSNAHMEN IN UNSERER GEMEINDE

Für die bereits umgesetzten Maßnahmen hat unsere Gemeinde Anfang des Jahres 10.000€ Fördergeld bekommen. *"An dieser Stelle möchte ich mich auch recht herzlich bei der Oberschlierbacherin Elisabeth Frommel für die Prozessbegleitung bedanken. Ich freue mich schon auf die Umsetzung zukünftiger Projekte und Ideen für die vielen Familien in unserer Gemeinde"*, betont Bürgermeister Geppert.

Zu den bereits umgesetzten Maßnahmen zählen unter anderem die vorhandenen drei Buswartehütten, die zur Attraktivierung zu offenen Bücherschränken umfunktioniert wurden. Zu diesem Zweck wurden Bücherregale eingebaut und über eine Bürgerbeteiligung die Bestückung mit unterschiedlichsten Büchern vorgenommen. Die Bücher werden laufend getauscht und auch ergänzt, damit der Buchbestand nicht veraltet und schwindet.

Aber auch in den Außenspielbereich des Wurzelkindergartens konnte investiert werden sowie in die Einführung der Windelsäcke für unsere Gemeinde.



„Auch in Zukunft sollen weitere Projekte angedacht und umgesetzt werden, um unsere schöne Gemeinde für unsere Familien noch ein Stück attraktiver zu gestalten.“

IM WURZELKINDERGARTEN IST IMMER WAS LOS...

Winter im Wurzelkindergarten

Die Wurzelkinder haben sich auch in diesem Winter wieder sehr darüber gefreut, als der Schnee Oberschlierbach in ein Wintermärchenland verzaubert hat. Durch den Schnee ergibt sich ein völlig neuer Spielraum, der genutzt wird. Die Kinder nehmen den großen Berg zur Abfahrt mit den Zipfelbobs, landen bei der Kindergarten-Rutsche im weichen Schnee, rollen riesengroße Schneekugeln, bauen Schneemänner und Schneeburgen. Die kalten Nächte wurden genutzt, um wunderschöne Eisbilder zu frieren...



© Wurzelkindergarten



© Wurzelkindergarten



© Wurzelkindergarten



© Wurzelkindergarten

Schiwoche in Molln

In der letzten Jänner-Woche machten sich 21 Wurzelkinder täglich auf den Weg nach Molln. Ausgerüstet mit Ski und Helm besuchten sie den Schikurs, organisiert von der Schischule Molln. Die Kinder waren mit viel Eifer und Elan bei der Sache und konnten am Freitag ihr Können beim Abschlussrennen unter Beweis stellen. Die Schiwoche bleibt bei den Kinder sicher lange in Erinnerung!

Besuch von Graupapagai Jack

Unser Kindergartenbusfahrer Elis überraschte die Wurzelkinder mit einem ganz besonderen Besuch. Elis kam gemeinsam mit seinem Graupapagai Jack ins Schiefergut. Die Kinder lernten an diesem Vormittag viel Interessantes über Papageien und konnten beobachten, wie sich Papageien verhalten. Einige Kinder trauten sich sogar, den Graupapagai zu halten und zu füttern. An dieser Stelle, ein großes Dankeschön an Elis für diesen tollen Besuch!



© Wurzelkindergarten

Besuch beim Sägewerk

Jedes Jahr wieder sind die Wurzelkinder vom Oberschlierbacher Sägewerk fasziniert und beobachten schon vom Kindergarten aus die Arbeiten. Besonders groß ist die Freude, wenn wir die Oberschlierbacher Säge besuchen und hautnah miterleben dürfen, wie die Baumstämme geliefert und geschnitten werden.



🐾 Besuch vom Jäger

🐾 Im Schnee entdecken die Wurzelkinder immer wieder viele verschiedene Spuren von Tieren. Der Oberschlierbacher Jäger Wolfgang Ketterer nimmt sich Zeit und hilft uns, diese Spuren zuzuordnen. Er erklärt unseren Königskindern viel Wissenswertes über unsere Tiere im Wald. Herzlichen Dank, lieber Wolfgang!

🐾
Fuchs

Fasching im Wurzelkindergarten

Die Faschingszeit ist im Wurzelkindergarten eine ganz besondere Zeit. Die Kinder basteln mit Begeisterung viele bunte Girlanden und am Programm stehen einige ganz besondere Faschingstage. Eingeläutet wurde die Kindergarten-Faschingszeit mit einer Pyjama-Party. Darauf folgte ein Zirkustag und den Abschluss bildet natürlich der Faschingsdienstag. An dem die Kinder als Prinzessinen, Ritter, Polizisten, Katzen und Marienkäfer durch das Schiefergut ziehen.





GELBER SACK / ROTE TONNE

Aufgrund der hohen Nachfrage nach einer guten Lösung für die sachgemäße Entsorgung von Plastik und Altpapier, war es uns ein Anliegen, für alle Bürgerinnen und Bürger eine Lösung für dieses Problem zu finden. In Oberschlierbach gibt es bisher ausschließlich die Möglichkeit einer Restmüllabfuhr.

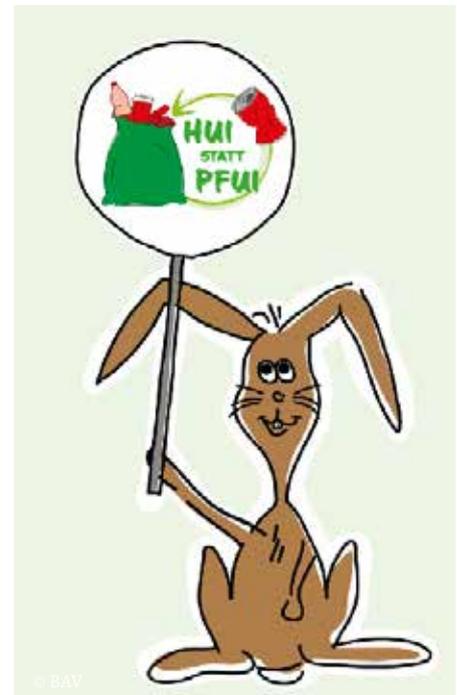
Wir dürfen euch nun mitteilen, dass hierfür in intensiver Zusammenarbeit mit dem BAV eine Lösung geboten werden kann. Ab dem nächsten Jahr wird es in unserer Gemeinde für alle, die dies benötigen, sowohl den gelben Sack als auch die rote Tonne für Kartonagen und Papier geben. Es werden dadurch keine Zusatzkosten sowohl für euch Bürgerinnen und Bürger als auch für die Gemeinde anfallen. Wir freuen uns sehr darüber, da nicht jeder die Möglichkeit hat, zum Altstoffsammelzentrum zu fahren.

Eine richtige Entsorgung der diversen Verpackungsmaterialien kommt am Ende vor allem auch unserer Umwelt zugute!

FLURREINIGUNG APRIL 2022

Umweltschutz und eine saubere Landschaft sind für alle Bürgerinnen und Bürger wichtige Werte. Wir laden dazu ein, mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Wegen und Bächen sowie auf öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht entsorgen zu lassen.

Der Bezirksabfallverband BAV feiert heuer 40 jähriges Jubiläum. Im Rahmen dessen wird es auch heuer wieder die landesweite Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ samt eines Gewinnspiels geben, an der wir uns als Gemeinde natürlich beteiligen werden. Bei entsprechender Beteiligung haben wir gute Chancen auf ein Preisgeld in Höhe von 500€ für soziale Zwecke. Wir planen im Moment mit einem Termin ab Mitte April. Der genaue Termin und Details folgen. **Hilf uns dabei, unsere schöne Gemeinde ein Stück sauberer zu machen - wir freuen uns auf dich!**



Das persönliche Engagement jedes Einzelnen ist gerade in diesen Zeiten von großem Wert.

„Die Welt verändert sich durch dein Vorbild!“

TRACHTENGRUPPE OBERSCHLIERBACH



Palmbuschen auf Bestellung

Auch heuer binden die Frauen der Trachtengruppe Oberschlierbach gerne Palmbuschen für Euch!

Bestellungen werden bis zum 05. April 2022 gerne entgegengenommen:

- Brigitte Maderthaler
0664 / 49 51 735
- Maria Hofer
0664 / 55 17 598 oder 07582 / 631 40
- Andrea Draxler
0680 / 40 48 570



Auf Euren Auftrag freuen sich Brigitte Maderthaler und ihre Trachtenfrauen.

FORSTPFLANZENBESTELLUNG

Ab sofort besteht wieder die Möglichkeit, sich Forstpflanzen bei uns am Gemeindeamt zu bestellen.

Die Bestellung kann entweder persönlich bei uns am Gemeindeamt (MO-DO von 08:00 - 12:00 Uhr) oder telefonisch unter: 07582 / 620 19 erfolgen.



Rätselspaß



Wie gut kennst du Oberösterreich?

Welcher Weg ist der richtige?

1 An welchem großen Fluss liegt unsere Landeshauptstadt Linz?

2 Jedes Bundesland hat seine eigenen Landesfarben. Kennst du die Landesfarben von Oberösterreich?

3 Wie heißt der Landeshauptmann von Oberösterreich mit Vor- und Nachnamen?



Illustration © Adobe Stock, singmuang



Foto © Land OÖ

Wer ist hier versteckt?

Verbinde die Zahlen in der richtigen Reihenfolge und male das Bild an.

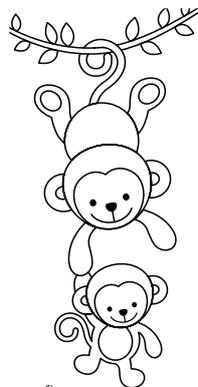


Illustration © Adobe Stock, JungleOutThere

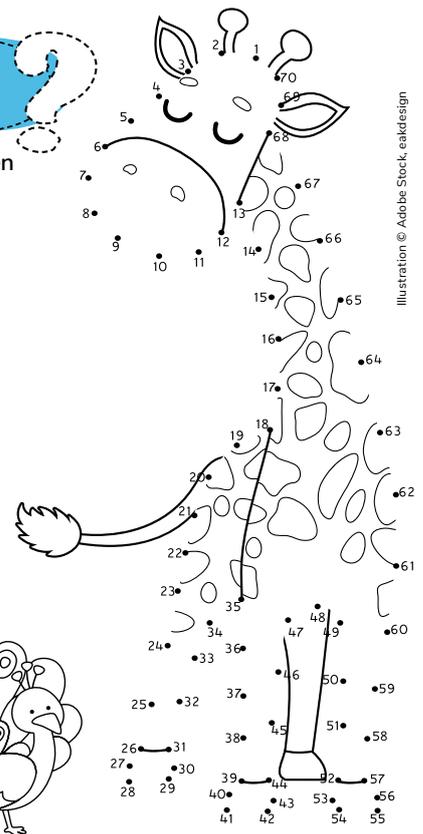
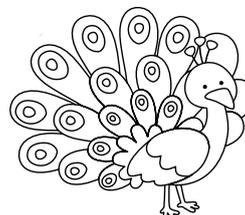


Illustration © Adobe Stock, eakdesign

Liebe Kinder, liebe Eltern!

In unserer Heimat Oberösterreich gibt es viel zu entdecken. Besonders in den ersten Monaten des Jahres kann man einerseits oft noch tolle Winteraktivitäten ausüben, andererseits erwacht auch schon bald wieder unsere wunderschöne Natur. Was möchtet ihr gerne in dieser Zeit unternehmen? Was auch immer ihr mit eurer Familie plant, ich wünsche eine schöne Zeit daheim in Oberösterreich!

Tipp:

Mit der OÖ Familienkarte gibt es tolle Vergünstigungen. Holt euch Tipps unter www.familienkarte.at oder in der Familienkarte-App!


Landeshauptmann
Thomas Stelzer

OÖ LANDESJAGDVERBAND



DIE JUNGEN SIND LOS!

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unererschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.



Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) aufkeinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Keine menschlichen Eingriffe

Die meisten Jungen sind es gewöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht.

Auch das Nest von Wildenten oder anderem Federwild sollte nicht berührt oder gar von nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen.

Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlherzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>

ORTSBAUERNSCHAFT OBERSCHLIERBACH



Toller Züchterischer Erfolg für Familie Ehrenhuber

Ortsbauernschaft
Oberschlierbach

Aktuell stehen bei Familie Ehrenhuber zwei Kühe im Stall, die die magische Marke von 100.000 Liter Milch erreicht haben. Die Kuh "Honig" ist aktuell 15 Jahre alt und bekommt demnächst ihr 14. Kalb. Kuh "Stanzl" ist aktuell 11 Jahre alt und hat bisher 13 Kälber geboren, wovon 3 mal eine Zwillingengeburt dabei war. Die beiden Damen erfreuen sich trotz ihrem hohen Alter noch bester Gesundheit. Das eine Kuh so alt wird, ist eher die Ausnahme. Im Durchschnitt wird in Österreich eine Kuh 5 bis 6 Jahre alt und bekommt im Durchschnitt 3 bis 4 Kälber. Seit dem Jahr 2016 hat Familie Ehrenhuber bereits 4 Kühe gehabt, die diese tolle Lebensleistung erbracht haben.



© Familie Ehrenhuber

Warum werden die Kühe von Familie Ehrenhuber so alt?

Sie leben in einem Laufstall und dürfen den Sommer über auch jeden Tag auf die Weide gehen, - dies trägt wesentlich zur Gesundheit der Tiere bei. Bei uns haben alle Tiere einen Namen und der soziale Kontakt zwischen Mensch und Tier wird bei ihnen sehr hoch geschrieben. Aber nicht nur bei Familie Ehrenhuber geht es den Tieren so gut. Alle unsere Bauern in Oberschlierbach sind stets darauf bedacht, ihre Tiere bestens zu versorgen. **Bei uns in der Gemeinde wird das Tierwohl sehr groß geschrieben!** Unsere Bäuerinnen und Bauern investieren laufend in ihre Ställe und bauen sie nach den aktuellen Richtlinien um. Hier steht das Tierwohl stets an erster Stelle.

Nur wenn es der Kuh gut geht, kann sie auch solche hervorragenden Leistungen erbringen!

Familie Ehrenhuber ist sehr stolz, dass sie in ihrem Stall so gesunde, alte Kühe haben, die ihnen tagtäglich eine große Freude bereiten. Aber genauso stolz sind wir auf alle unsere Oberschlierbacher Bäuerinnen und Bauern, die 365 Tage im Jahr immer nur das Beste wollen für ihre Tiere.

Herzlichen Dank

Eure Ortsbauern Barbara und Andreas Ehrenhuber

Bauern sichern

Versorgung Österreichs

TIPP!

Die heimische Landwirtschaft versorgt auch in Zeiten der Corona-Krise die Bevölkerung mit hochwertigen Lebensmitteln. Die bäuerliche Direktvermarktung boomt wie nie zuvor.

Gerade in unsicheren Zeiten wird deutlich, dass die Versorgung der Gesellschaft mit einheimischen Lebensmitteln von großer Bedeutung ist. Unsere 155.000 heimischen bäuerlichen Familienbetriebe sind in der Lage, den Bedarf an Lebensmitteln sicherzustellen. Regionale, also kleinstrukturierte Kreisläufe sind gegen unerwartete Ereignisse



Bauernbund
Direktor Ing.
Wolfgang
Wallner

Foto: OO BB

bzw. Krisen stets besser gerüstet als internationale, großflächige Warenströme und Produktionsabläufe.

Die bäuerliche Direktvermarktung boomt

Insgesamt gibt es in Österreich rund 36.000 Direktvermarktungsbetriebe, welche ihre vielfältigen Qualitätsprodukte ab Hof und per

Lieferservice anbieten. Die Direktvermarktung, welche mittlerweile viele landwirtschaftliche Betriebe machen, stellt eine perfekte Alternative und Ergänzung zu den herkömmlichen Lebensmittelgeschäften dar.

Hochwertige Produkte ab Hof erhältlich

Viele Direktvermarkter sind mit ihren Produkten im Internet vertreten. **Links dazu:**

- www.genussland.at
- www.gutesvombauernhof.at

„Die Bauern versorgen auch in Krisenzeiten die Bevölkerung mit heimischen Qualitätslebensmitteln“

– Dir. Ing. Wolfgang Wallner

Die Krise zeigt Wichtigkeit der Bäuerinnen und Bauern

Die Corona-Krise führt zu einem gesteigerten Bewusstsein, wie wichtig die Bäuerinnen und Bauern für unser Land sind. Eine Versorgung mit regionalen, hochwertigen Lebensmitteln ist nur dann gewährleistet, wenn man den bäuerlichen Familienbetrieben auch rentables Einkommen zugesteht. Denn



Foto: stock.adobe.com/Gina Sanders

eines ist ganz klar: Von der Wertschätzung alleine, lässt es sich nicht leben. Umso wichtiger ist eine faire Abgeltung der Leistungen unserer Bäuerinnen und Bauern.

Da das ja gerade in den letzten Jahren nicht mehr der Fall war, gab es die großen Protestaktionen und Aufklärungsmaßnahmen durch Österreichs Bäuerinnen und Bauern.

Hoher Selbstversorgungsgrad gibt Sicherheit

Die Selbstversorgung eines Landes muss oberste Priorität haben, um Unabhängigkeit und Sicherheit zu gewährleisten.

Nur durch die kleinstrukturierten, bäuerlichen Familienbetriebe in Österreich, deckt die landwirtschaftliche Produktion in vielen Bereichen die heimische Nachfrage ab.

OÖVP

NIKOLAUS

Die Freude der Kinder war riesengroß...

Letztes Jahr waren unsere Nikoläuse Andreas Ehrenhuber und Andreas Geppert wieder bei unseren kleinsten OberschlierbacherInnen im Einsatz.

Es gab viele Hausbesuche, bei denen der Nikolaus mit selbst gebackenen Keksen, vielen schönen Gedichten und bunten Zeichnungen überrascht wurde. Für die Kinder gabs Nikolaussackerln, gefüllt mit vielen Leckereien aus unserer Region.

Auch im Kindergarten gab es wieder eine Nikolausfeier, bei der der Nikolaus natürlich nicht fehlen durfte.

Vielen Dank an Andreas Ehrenhuber für die Organisation und Koordination der Nikolausaktion, den Damen der Trachtengruppe, die uns beim Nähen der Stoffsackerl geholfen haben, Marianne Scharschinger und Barbara Ehrenhuber für's Befüllen der Nikolaussackerl und Familie Wöckl für die leckeren Brioche-Krampusse.



© OÖVP Oberschlierbach



© OÖVP Oberschlierbach



© OÖVP Oberschlierbach

Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.



© OÖVP Oberschlierbach



© OÖVP Oberschlierbach





Einladung zum traditionellen

BEUGEL- SPIELEN

SAMSTAG, 19. MÄRZ 2022 um 20 UHR

im Gasthof „Großer Jäger“ - Mauerbauer

Auf Euer Kommen freut sich die OÖVP Oberschlierbach.



KINDERGARTEN



FLOHMARKT

26. März 2022 von 09:00 - 11:30 Uhr

Vom kleinsten bis zum größten Kind!

WO: Feuerwehrhaus Oberschlierbach - 4554 Oberschlierbach

KOSTEN: Standgebühr pro Tisch € 8,- (Aufbau ab 08:00 Uhr)

ANMELDUNG: Bei Silvia Scherleithner unter 0664 / 76 39 115

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Es gelten die aktuellen Corona Maßnahmen!

Elternverein Wurzelkindergarten Oberschlierbach
Schieferstraße 7
4554 Oberschlierbach
www.wurzelkinder.at
ZVR-Zahl 1718561928



WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH!



Pater Gotthard zum 70er



Friedrich Brunmayr zum 75er



Hermann Schröckmair zum 80er



Mag. Johannes Schreiber zum 75er



Zäzilia Weiermair zum 85er



Antonia Huemerlehner zum 85er

Den Eltern Teresa und Dominik
Kastner-Dax zur Geburt ihres Sohnes
FREDERIK



TERMINVORSCHAU

- 19.03.2022 Beugelspielen
- 26.03.2022 Wurzelkinder Frühlingsflohmarkt
- 09.04.2022 Sandkistenaktion
- 24.04.2022 2. Oberschlierbacher Narzissenfest
- 30.04.2022 Maibaumaufstellen

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Oberschlierbach, 4554 Oberschlierbach 1
www.gemeinde-oberschlierbach.at
Redaktion: Sabrina Baumschlager
Tel.: 07582/62019, E-Mail: sekretariat@oberschlierbach.ooe.gv.at
Titelfoto: Andreas Geppert, Rest: Namentlich gekennzeichnet
Druck: Gutenberg-Werbering Ges.m.b.H., Anastasius-Grün-Straße 6, 4020 Linz



ÖFFNUNGSZEITEN

Salvator-Apotheke

Hauptplatz 17, Kirchdorf

Tel.: 07582/609 10

14.11. - 22.11.

12.12. - 20.12.

Apotheke „Zum Hl. Georg“

Michelpark 2, Micheldorf

Tel.: 07582/612 93

28.11. - 06.12.

Apotheke „Zum Hl. Geist“

Welserstraße 3, Pettenbach

Tel. 07586/72 27

22.11. - 29.11.

20.12. - 27.12.

Nationalpark-Apotheke

Marktstraße 6, Molln

Tel. 07584/400 34

06.12. - 13.12.

Die Dienstbereitschaft der eingeteilten Apotheke beginnt jeweils am Montag 08:00 Uhr und endet am Montag 08:00 Uhr der darauffolgenden Dienstwoche.

Die Apotheken Micheldorf und Kirchdorf verrichten am Sonntag vor ihrer Dienstwoche einen zusätzlichen Vormittagsdienst von 09:00 - 11:00 Uhr parallel zur jeweiligen diensthabenden Apotheke (Pettenbach oder Molln).